

Pistenwinter ist im Anmarsch

Deggendorf. 23 Zentimeter Neuschnee sind keine schlechte Bilanz für zwei Tage: Gerhard Reicheneder ist sich ziemlich sicher: Die Deggendorfer können zu Weihnachten in Greising Ski fahren.



Gerhard Reicheneder ist zuversichtlich: Die Saison kann zum 21. Dezember starten.

Endlich ist sie da, die „druggane Kält'n“, von der alle Leute immer sprechen. Deshalb will Gerhard Reicheneder in den kommenden Tagen auch nochmal zu dem natürlichen Neuschnee-Geschenk kräftig beschneien. „Wir haben schon einmal beschneit, das muss nur noch sauber ver-

teilt werden. Und dann kann eigentlich nicht mehr viel passieren“, so der Wallersdorfer im Gespräch mit der DZ.

Seit Tagen ist er schon damit beschäftigt, den Schnee zu verteilen und die Piste zu präparieren, die Liftanlage zu warten und alles so vorzubereiten, dass die Deggendorfer ihren „Hausberg“ mit Freitag, 21. Dezember, wieder in Beschlag nehmen können.

Dass trotz der natürlichen weißen Pracht der Kunstschnee aber fast unerlässlich ist, das erklärt sich mit der Art der Pisten-Präparation. „Der Schnee wird ja verdichtet und dadurch zusammengedrückt“, erläutert Gerhard Reicheneder. „Da bleibt dann eine Schicht von zehn Zentimetern übrig und das ist dann wirklich hart an der Grenze.“

Weil der Kunstschnee feinkörniger als der natürliche Schnee ist, lässt er sich besser verdichten und zu einer harten Skipiste präparieren.

Es sei das Ziel eines jeden Ski-



Seit 52 Jahren ist der Greisinger Skilift der „Hausberg“ der Deggendorfer.

– Fotos: Roland Binder

liftbetreibers, in den Weihnachtsferien den Betrieb aufnehmen zu können, lässt Reicheneder wissen. Dass das beileibe nicht immer gelingt, weiß der

Wallersdorfer, der in den Sommermonaten einen Baggerbetrieb führt. „Schon im zweiten Jahr nach der Eröffnung hatten wir wochenlang eine Wärmeperi-

ode und keinen Schnee. Aber selbst das haben wir überstanden. 2016 feierten die Reicheneders ihr 50-jähriges Lift-Jubiläum. Ein Ende ist nicht in Sicht.

Vor Ort versteht man Reicheneders Leidenschaft. Die weiße Winterlandschaft ist herrlich.

www.pnp.de/video